

## 1. Beeskower Altstadtlauf

## Einwurf

## Neuaufgabe erwünscht

Die Premiere ist gelungen. Der 1. Beeskower Altstadtlauf hätte kaum besser über die Bühne gehen können – ein Riesenteilnehmerfeld, sehr gute Organisation, viele Zuschauer, eine von den Läufern als prima gelobte Strecke und generell eine tolle Atmosphäre. Und das Wetter spielte mit bewölktem Himmel und knapp unter 20 Grad Celsius auch noch mit.

Was will man mehr? Eine Neuaufgabe im nächsten Jahr, das schreit förmlich danach. Nicht nur, weil von den Teilnehmern zur hören war, sie wollen gern wiederkommen. Sondern auch, weil es der Stadt Beeskow sicher gut tut, eine weitere Attraktion zu haben. Als solche hat sich jedenfalls die erste Auflage des Altstadtlaufs erwiesen. **ROLAND HANKE**



Die Premiere hat begonnen: Start beim Altstadtlauf über die 2,5-Kilometer-Strecke

Fotos (5): MOZ/Jörn Tornow

## Ergebnisse

1. Beeskower Altstadtlauf  
Wanderpokale des Bürgermeisters  
Sportlichste Grundschule (2,5 km)

1. Rolf Zuckowski Grundschule Lindenberg (Nick Herget, Lukas Hoffmann, Lukas Völmel, Richard Helmut Lehmann, Wenzel Erik Bolatzky) 59:47 Minuten
2. Ludwig-Leichhardt-Grundschule Tauche (Patric Stabrowski, Kevin Eska, Konstantin Spittiger-Hassane, Lucas Ballnow, Tom Voigt) 1:02:50 Stunden
3. Grundschule 1 Beeskow (Tobias Ziese, Lukas Eckhardt, Viktoria Schulze, Theresa Liese, Tim Jachmann) 1:04:21

## Sportlichste Firma (5 km)

1. Helios Klinikum Bad Saarow (Wolfgang Herke, Philipp Pohle, Oliver Tschuschke) 58:34 Minuten, 2. Arbeitsagentur Frankfurt (Oder) (Ralf Müller, Sebastian Tiedge, Maik Domke) 1:03:07 Stunden, 3. MFC Beeskow (Tommy Grzybek, Monique Lamm, Thomas Schumann) 1:08:37

## Sportlichster Verein (5 km)

1. SSV Rot-Weiß Friedland (Christian Krüger, Tobias Heinrich, David Breske, Paul Alisch, Michael Wunderlich) 1:58:32 Stunden, 2. Karate Dojo Beeskow (Maik Jahnke, Thomas Richtsteig, Mario Klesow, Marco Lehmann, Ingo Kokolsky) 2:01:53

## Einzelwertung 5 km

- Frauen:** 1. Jana Greszkowiak (Helios Bad Saarow) 22:53 Minuten, 2. Janina Müller (Team Spree Apotheke) 24:01, 3. Nicole Blöss 24:38

- Männer:** 1. Wolfgang Herke (Helios Bad Saarow) 17:12, 2. Eric Roscher (Hafenhofen) 18:35, 3. Philipp Pohle (Helios Bad Saarow) 19:19

## Einzelwertung 10 km

- Frauen:** 1. Steffi Hahn (Beeskow) 44:21 Minuten, 2. Monique Lamm (MFC Beeskow) 45:22, 3. Caroline Schulze (Kummerow) 51:17

- Männer:** 1. Daniel Naumann (LG Buchsbaum/Asics Frontrunner) 33:49, 2. Hagen Pohle (SSV Rot-Weiß Friedland) 33:50, 3. Steven Martin (Fürstenwalde) 38:54

## Gelungene Beeskower Premiere

552 Teilnehmer beim 1. Altstadtlauf in der Kreisstadt unterwegs / Hagen Pohle Zweiter über zehn Kilometer

VON ROLAND HANKE

Beeskow (MOZ) Zufriedene Gesichter rundum gab es gestern Mittag nach dem 1. Beeskower Altstadtlauf. 552 Läuferinnen und Läufer aus der Region und darüber hinaus hatten an der Premiere teilgenommen, mit der zugleich die Feierlichkeiten zum 90. Geburtstag des SV Preußen Beeskow eröffnet wurden.

„Ich bin überwältigt über die große Teilnehmerzahl beim ersten Altstadtlauf. Und ich freue mich besonders, dass so viele

Kinder mitgelaufen sind“, sagte Bürgermeister Frank Steffen, der auch sehr gute sportliche Leistungen beobachtete und den Organisatoren ein dickes Lob für den reibungslosen Ablauf aussprach. Und da reihte er sich in eine vielfach geäußerte Meinung ein.

Daniel Naumann (LG Buchsbaum/Asics Frontrunner), der die zehn Kilometer in 33:49 Minuten nach einem Zielsprint mit einer Sekunde Vorsprung vor Beeskows U-20-Geher-Europameister Hagen Pohle gewann, schwärmte von der „sehr schönen Strecke“. Er war begeistert,

dass er auf den vier Runden immer wieder an den vielen klatschenden Zuschauern vorbeikam. „Und für den ersten Lauf war es eine sehr gute Organisation“, sagte der 26-jährige Polizist aus Hennigsdorf, der seit 2001 als aktiver Läufer Wettkämpfe bestreitet. Auch Hagen Pohle, der es eigentlich etwas ruhiger angehen lassen wollte, hatte Gefallen an der von ihm selbst ausgesuchten Strecke gefunden. „Ich habe mich wohl gefühlt und war dann doch etwas schneller unterwegs“, sagte er.

Bei den Frauen siegte die Beeskowerin Steffi Hahn (44:21).

„Es war richtig anstrengend, aber auch sehr schön. Ich würde wiederkommen“, sagte die Hobby-Läuferin.

Über die fünf Kilometer war ein Läufer ganz vorn zu finden, dessen Namen sehr oft bei solchen Veranstaltungen zu hören ist: Wolfgang Herke aus Fürstenwalde, der zusammen mit seinen Teamkollegen vom Helios Klinikum Bad Saarow, Philipp Pohle (Beeskow) und Oliver Tschuschke (Fürstenwalde), auch den Wanderpokal des Bürgermeisters für die sportlichste Firma unter den hier startenden 13 Mannschaften gewann. „Es

hat großen Spaß gemacht. Und wir wollen im nächsten Jahr wiederkommen, um den Pokal zu verteidigen“, war sich Herke mit seinen Mitstreitern einig.

Großer Jubel brandete auf dem Marktplatz auf, als die Rolf Zuckowski Grundschule Lindenberg als Mannschafts-Gewinner aufgerufen wurde. Und beim Abgang von der Bühne gab es von den Mitschülern erst mal ein „Pokal-Antatschen“. Als sportlichster Verein holte der SSV Rot-Weiß Friedland den Cup.

Mehr Bilder zum Altstadtlauf: [www.moz.de](http://www.moz.de)



Wassergabe: Julia Pauline Wicherard (l.) und Anja Hartmann



Bewegung in der Mauerstraße: Noch dicht gedrängt ist das Feld in der ersten Runde auf den längeren Distanzen.



Startschuss: Bürgermeister Frank Steffen



Über zehn Kilometer vorn: Steven Martin (3.), Sieger Daniel Naumann und Hagen Pohle (2./von links) mit dem Dicken Turm

## Lauf-Splitter

**Älteste und jüngste Teilnehmer:** Die 78-jährige Elfriede Elsner vom Beeskower Anglerverein Anglersruh hatte viel Freude, die 2,5 km mitzulaufen. „Bei solch einem Ereignis muss man doch die Stadt unterstützen. Der Lauf ist eine schöne Sache.“ Der gleichaltrige Horst Preller (LG Buchsbaum Berlin) lief die 5 km. Jüngste Läuferin war die vierjährige Finja Büttner aus Beeskow.

\*

**Weiteste Anreise:** Paul Rink und Jonathan Rink aus Esslingen waren die Teilnehmer, die am weitesten von Beeskow entfernt wohnen. Bis in den Ort bei Stuttgart sind es 676 km mit dem Auto. Sie hatten in der MOZ gelesen, dass René Liepe aus Zwickau (268 km) die weiteste Anreise hat. Das wollten sie toppen und haben sich spontan zum Lauf angemeldet.

\*

**Laufender Bürgermeister:** Beeskows Stadtoberhaupt Frank Steffen (Kanusportverein Beeskow) gab den Startschuss vom Rathausbalkon für die 2,5 km und auf der Straße für die längeren Distanzen, wobei er sich als Läufer über 5 km einreichte und nach 31:59 Minuten im Ziel war. „Ich bin froh, dass ich durchgehalten habe“, sagte er vor der Siegerehrung.

\*

**Erleichterung und Ehrung:** Der Beeskowerin Beatrix Pohle, die mit ihre ganzen Familie zum Organisationsbüro gehörte und auch mitlief, war sichtlich anzusehen, wie von ihr der Ballast abfiel, als die Veranstaltung gut über die Runden gekommen war. Für ihr Engagement hinsichtlich des Zustandekommens der Premiere erhielt sie ein kleines Präsent.